

PROGRAMM

GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2020

„MENSCHLICHKEIT OHNE GRENZEN“



Veranstaltet vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)
und seinen lokalen Initiativen und Vereinen

„Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen, durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN. Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!“

(Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge am 16. Mai 1945)

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2020 anlässlich der 75. Wiederkehr der Befreiung des KZ-Mauthausen.

Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr **mehr als 110 Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ-Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich.** Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „Niemals wieder“.

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich jedes Jahr einem speziellen Thema. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Menschlichkeit ohne Grenzen“** (Detailinfos nächste Seite)

Das Vermächtnis der KZ-Überlebenden bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte .



„MENSCHLICHKEIT OHNE GRENZEN“

„Ein Menschenleben ist ein Menschenleben. Das sind Verbrecher gewesen. Effektiv Verbrecher. Ich wünsche niemandem, dass er zuschauen muss, wie sein eigenes Kind zertreten, vergast oder was anderes wird. (...) Wenn der Funke Hoffnung nicht gewesen wäre, hätte niemand überlebt.“

KZ-Überlebender Aba Lewit

Bis zum 2. Weltkrieg wurden Menschenrechte innerhalb der Grenzen jedes einzelnen Staates geregelt. Nach der Befreiung vom nationalsozialistischen Terror-Regime und dessen Gräueltaten wurde die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ mit dem Ziel, internationalen Frieden und Sicherheit über Grenzen hinaus zu schaffen, verabschiedet. Menschlichkeit über alle Grenzen hinaus spielt auch im „Mauthausen Schwur“ eine wichtige Rolle, der von den KZ-Überlebenden wenige Tage nach der Befreiung des KZ Mauthausen verfasst wurde.

Unter der Nazi-Terror-Diktatur erreichte die Menschlichkeit ihre Grenzen oder ging überhaupt verloren. Schon lange vor deren Machtergreifung pflanzten Nationalsozialisten in die Gedanken der Menschen Stück für Stück menschenfeindliche, rassistische und vor allem antisemitische Ideen. Mehr und mehr Menschen konnten sie mit sozialen und materiellen Versprechungen, anfänglichen Erfolgen und vor allem durch eine wohldurchdachte Propaganda für die nationalsozialistische Ideologie gewinnen.

Mit der NS-Propaganda wurden Emotionen und Vorurteile geschürt. Dies wurde über viele Jahre stetig und immer wieder wiederholt. Feindbild Nr. 1 waren Jüdinnen und Juden, aber auch politische GegnerInnen, WiderstandskämpferInnen und andere wurden in der Nazi-Propaganda angeprangert, Katastrophen heraufbeschworen, Ängste und Hass geschürt. Die NS-Propaganda war ein wesentlicher Grund für den Erfolg der Nationalsozialisten. Mit Bücherverbrennungen, Verhaftung von Andersdenkenden und Außerkraftsetzen der Pressefreiheit war es für die Nationalsozialisten möglich, Informationen zu kontrollieren und Grenzen im Denken der Menschen zu etablieren.

Mit diesen Grenzen im Denken entstanden Hand in Hand Grenzen zwischen den Menschen. Unmittelbar mit dem „Anschluss“ begannen massenhafte Verhaftungen österreichischer Jüdinnen und Juden sowie GegnerInnen des NS-Regimes. An diesen Verhaftungen beteiligten sich nicht nur Gestapo-Beamte, sondern auch viele MitläuferInnen. Viele dieser Menschen, die verhaftet wurden, wurden in Konzentrationslager deportiert. Auch in den Konzentrationslagern setzten die Nationalsozialisten Grenzen bewusst ein. Jeder Häftling erhielt je nach Grund der Einweisung und der Nationalität ein farbiges Dreieck, den sogenannten „Häftlingswinkel“.

Diese Kategorisierung beeinflusste nicht nur den Alltag und somit die Chance aufs Überleben, damit wurde auch versucht, Menschlichkeit unter den Häftlingen und möglichen Widerstandsaktionen systematisch entgegenzuwirken. Die systematische Misshandlung und Tötung von Menschen in den Konzentrations- und Vernichtungslagern wurde bei den Nürnberger Prozessen größtenteils im Punkt „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ angeklagt. Nur wenige zeigten in der Zeit des Nationalsozialismus zivilen Mut und halfen Opfern oder widerstanden dem NS-Terror-Regime.

„MENSCHLICHKEIT OHNE GRENZEN“

Heute werden wieder Grenzen, Zäune oder Mauern errichtet. Das Argument dafür: Um unsere „Heimat“ zu schützen, für unsere Sicherheit. Wir fragen: Vor wem müssen wir uns schützen? Vor den Menschen, die vor Krieg, Hunger oder den fehlenden Perspektiven auf ein menschenwürdiges Leben in ihrer Heimat fliehen? Davor sollen uns Grenzen und Obergrenzen, die bestimmen, wer wie vielen helfen soll, schützen? Für diese Menschen, die gesehen haben, wie ihre Kinder ermordet werden und ihre Welt zerstört wurde, sind die Grenzen des Erträglichen schon längst überschritten. Es darf nicht sein, dass es auch heute – in unserer Demokratie – nur am Engagement von Wenigen hängt, dass diesen Menschen geholfen wird und sie vor dem Tod gerettet werden. Rechtsextreme und Rechtspopulisten schüren seit vielen Jahren Hass und Ängste gegen bestimmte Menschengruppen. Feindbild Nr. 1 sind dieses Mal die „Flüchtlinge“, aber auch jene, die helfen, die als „Gutmenschen“ diffamiert werden oder jene, die eine entgegengesetzte Meinung vertreten. Es ist die Aufgabe aller in Europa, diesen Menschen zu helfen und für ein Europa der grenzenlosen Menschlichkeit einzutreten.

„Bedenkt, dass ihr Menschen seid. Das ist das Einzige. Seid menschlich!“

KZ-Überlebender Aba Lewit; Botschaft an die Menschen heute



SONNTAG, 10. MAI 2020

VIRTUELLE INTERNATIONALE BEFREIUNGSFEIER

www.mkoe.at; ORF III
Oberösterreich



11:00 - 12:00

Virtuelle Internationale Befreiungsfeier 2020 "Menschlichkeit ohne Grenzen"

Auf Grund der Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen der Bundesregierung ist die Durchführung der internationalen Befreiungsfeier in der **gewohnten Form nicht möglich**. Deswegen findet 75 Jahre nach der Befreiung eine **Virtuelle Internationale Befreiungsfeier** mit ZeitzeugInnen-Statements, Videobeiträgen und Musik statt.

Wir beginnen die Virtuelle Internationale Befreiungsfeier mit einer internationalen Begrüßung und der Verlesung des Mauthausen Schwurs in verschiedenen Sprachen. Nach der Begrüßung von MKÖ-Vorsitzenden Willi MERNYI und den Worten des CIM-Präsidenten Guy DOCKENDORF folgen Videostatements zum thematischen Schwerpunkt "Menschlichkeit ohne Grenzen von Überlebenden und VertreterInnen aus verschiedenen Ländern, Berichte zur Befreiung und der Arbeit für ein Niemals wieder" – umrahmt von musikalischen Beiträgen. Durch die virtuelle Befreiungsfeier begleiten uns Mercedes ECHERER und Konstanze BREITEBNER.
Zum Streaming

SAMSTAG, 11. JANUAR 2020

PFARRKIRCHE ST. VEIT IM JAUNTAL

Sankt Kanzian am Klopeiner See
Kärnten

18:00

Gedenkgottesdienst für Familie Micej

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2020

MAUTHAUSEN

Donausaal Mauthausen, Josef-
Czerwenka-Straße 4
Oberösterreich



20:00

"Alles kann passieren!"

Ein Polittheater von Doron RABINOVICI und Florian KLENK
Der kulturelle inhaltliche Abend, der zum Hinschauen in der Gegenwart Mut machen soll, ist eine Produktion des Burgtheaters Wien in Zusammenarbeit mit "perspektive mauthausen".

MITTWOCH, 5. FEBRUAR 2020

GALLNEUKIRCHEN

Mahnmal für den Frieden, Anton-
Riepl-Straße
Oberösterreich



19:30

Gedenkkundgebung an die Menschenvernichtung "Unwertes Leben - Menschen mit Behinderung"

Gemeinsamer Fußweg zum Gedenkstein

GALLNEUKIRCHEN

Gedenkstein, Hauptstraße 7
Oberösterreich



20:00

Gedenken an die "Euthanasiemorde"

Gedenken an die Ermordung der beeinträchtigten Menschen aus dem Diakonierwerk Hartheim.

MITTWOCH, 26. FEBRUAR 2020

WELS

Bildungshaus Schloss Puchberg
Oberösterreich



20:00

Politischer Aschermittwoch mit Gregor GYSI

MITTWOCH, 18. MÄRZ 2020

VÖCKLABRUCK

HTL Vöcklabruck, Bahnhofstr. 42
Oberösterreich

13:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.

Filmvorführung "Hasenjagd" mit Zeitzeugin Anna HACKL

Gedenkstein,
Bahnhofstr./Schloßstr.
Oberösterreich

15:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.

Gedenkfeier in Erinnerung an die Opfer des ehemaligen KZ-Außenlager Vöcklabruck-Wagrain

REGAU/VÖCKLABRUCK

Starmovie Regau,
Betriebsstraße 15
Oberösterreich

19:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.

Filmvorführung "Hasenjagd" mit Zeitzeugin Anna HACKL

FREITAG, 20. MÄRZ 2020

LANGENSTEIN

Erzählcafe Langenstein,
Moarhaus Gusen, Kapellenstr.
Oberösterreich

17:00 - 19:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.

75 Jahre Befreiung des ehemaligen Konzentrationslagers Gusen. Wie und was war unmittelbar nach der Befreiung? Kurzer Input und Film: Rudolf A. HAUNSCHMIED; Wer weiß noch etwas? Wer hat Fotos, Erzählungen und Fragen? Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen, gemeinsam mit dem Gedenkdienst-Komitee Gusen, Verein für mich & dich;

FREITAG, 27. MÄRZ 2020**OBERWART**

Dieselkino Oberwart, Europastr.
3
Burgenland

19:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise. - "Kleine Germanen"**

Der Film erzählt von Kindern, die in rechtsextremen Familien hineingeboren und tagtäglich darauf getrimmt werden, das vermeintlich Fremde zu hassen. Film- und Animationsdokumentation (DE) 2018. Regie: Mohamman FAROKHMANESH, Frank GEIGER. Kooperation mit RE.F.U.G.I.U.S und dem OHO - Offenes Haus Oberwart

Dieselkino Oberwart, Europastr.
3
Burgenland

20:30**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise. - "AG Geige"**

Eine Gruppe von vier jungen Leuten aus Karl-Marx-Stadt (DDR) nimmt Ende der 1980er Jahre das Angebot des staatlichen Jugendradios an, selbstproduzierte Musik zu senden. Dokumentarfilm (DE) 2012. Buch und Regie: Carsten GEBHARDT. Kooperation mit RE.F.U.G.I.U.S und dem OHO - Offenes Haus Oberwart

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2020**OBERWART**

Rathausaal, Hauptplatz 9
Burgenland

13:00 - 18:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.****Tagung - "Zukunft als Bedrohung? Was den Rechtspopulismus so erfolgreich macht"****SONNTAG, 29. MÄRZ 2020****HADERSDORF AM KAMP**

Friedhof, Hadersdorf am Kamp,
Leuthnersiedlung 28
Niederösterreich

**13:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.****Gedenkveranstaltung** für die Ermordeten des 7. April 1945**RECHNITZ**

Gedenkstätte Kreuzstall
Burgenland

**14:00**

Die herrschende Corona-Krise erzwingt, dass wir die **jährliche Gedenkfeier zum 75. Jahrestag** nicht vor Ort, sondern in den virtuellen, öffentlichen Raum verlegen.

Wie immer, gilt unser erster und ernstester Gedanke den 180 Opfern des Massakers, sowie gleichzeitig allen anderen Opfern des Südostwallbaues und ihren bis heute trauernden Angehörigen. Ehre sei ihrem Andenken! Béke hamvaira! Baruch ha-Shem Dayan ha-emet! Im Namen von RE.F.U.G.I.U.S. einige, historische wie aktuelle Gedanken, aus persönlicher Sicht zusammengefasst von Gründungsvorsitzenden Paul Gulda www.refugius.at

STEIN A. D. DONAU

Friedhof, Stein a. d. Donau, Dr.-
Karl-Dorrek-Str.
Niederösterreich

15:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.**

Gedenkveranstaltung für die Opfer des Massakers vom 6. April 1945 und für die Opfer der Massenhinrichtung am 15. April 1945. Anschließend Kundgebung vor dem "Griechendenkmal" mit abschließender Gedenkminute in der Justizanstalt Stein. Hauptredner: Bürgermeister Reinhard RESCH

LINZ

Wasserwald, Parkplatz Langer
Zaun
Oberösterreich

19:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.****Feuergebet** anlässlich 75 Jahre Ende des 2. Weltkriegs

Veranstalter: kath. Dekanat Linz Süd, Israelitische Kultusgemeinde Linz, evangelische Kirche

MONTAG, 30. MÄRZ 2020**WIEN-LEOPOLDSTADT**

Jüdisches Institut für
Erwachsenenbildung, Praterstern
1
Wien

**08:00 - 18:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.****20. Gedenkfahrt nach Engerau**

Treffpunkt: Praterstern 1, 8:00 Uhr. Busexkursion im Gedenken an die im Lager Engerau (Bratislava-Petržalka) und auf dem "Todesmarsch" nach Bad Deutsch-Altenburg sowie auf dem Transport zum KZ Mauthausen ermordeten ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter

LINZ

Arbeiterkammer OÖ,
Volksgartenstraße 40
Oberösterreich

08:30**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.**

Da die Tagung auf Grund der Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, wird im Juni ein Tagungsband erscheinen. Informationen folgen.

Hermann-Langbein-Symposium 30.03.2020 - 03.04.2020

Seit über 40 Jahren ist das Seminar "Ideologie und Wirklichkeit des Nationalsozialismus", besser bekannt als "Hermann-Langbein-Symposium", ein bedeutendes Modul in der Fortbildung zum Thema "NS-Zeit in Österreich". Ziel ist es, über die Verbrechen der Nationalsozialisten aufzuklären und umfassendes Wissen und Informationen für die antifaschistische Aufklärungsarbeit für Lehrkräfte aller Schultypen anzubieten. Mehr unter www.langbeinsymposium.at

FREITAG, 10. APRIL 2020**HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesstr. 16-
32
Niederösterreich

**14:30****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.**

Gedenkfeier mit Kreuzweg-Andacht am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Hinterbrühl

DONNERSTAG, 16. APRIL 2020**ST. GEORGEN A.D. GUSEN**

Haus der Erinnerung, Marcel
Callo Str. 3
Oberösterreich

19:30

Konzertlesung aus dem Buch "Die Freiheit kam im Mai" inkl. Aufführung "Mauthausen Cantata" und griechischer Widerstandslieder. Lesung: Elena STRUBAKIS und Franz Richard REITER; Gesang: Olga KESSARIS, begleitet von ihrem Ensemble (Klavier und Buzuki) Iakovos Kambanellis war Häftling im KZ-Mauthausen. Er schildert die Zeit der Gefangenschaft, den Tag der Befreiung am 05. Mai 1945, das Leben im Lager in den folgenden Monaten und die Kontakte mit der Bevölkerung in den nahen Dörfern und Bauernhöfen, das Leben des Aufbruchs in die Freiheit, die ersten Schritte in eine neue Epoche. Elena Strubakis, die Übersetzerin, und Franz Richard Reiter lesen aus dem Buch. Dazwischen werden an den passenden Stellen die Lieder der "Mauthausen Cantata" und griechische Widerstandslieder aufgeführt.

Iakovos Kambanellis zählt zu den bekanntesten Bühnen- und Filmautoren Griechenlands. Seine Popularität gründet sich ebenso auf die oft gespielten und gesungenen Vertonungen seiner Gedichte, besonders auf die weltweit bekannte "Mauthausen Cantata", die von Mikis Theodorakis vertont wurde. Mikis Theodorakis sagt zu dieser ersten Übersetzung des Werkes ins Deutsche, das in Griechenland mehr als 30 Mal aufgelegt wurde: "Der Dichter beweist in seinem Buch, dass er stärker als seine Kerkermeister ist, weil er uns überzeugend zeigt, dass sich sogar in der Hölle die Liebe letztendlich als das Stärkere erweist."

VÖGB in Kooperation mit ÖGB Frauen Perg und Bewusstseinsregion Mauthausen-Guse-St. Georgen

FREITAG, 17. APRIL 2020**STADT SALZBURG**

Ignaz Rieder Kai 21
Salzburg

**11:00****Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti**

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden am ehemaligen Trabrennplatz Sinti und Roma eingesperrt und von dort in das sogenannte "Zigeunerlager" Maxglan gebracht. Auf Grund des Auschwitz-Erlasses wurde das Lager Maxglan Ende März / Anfang April 1943 aufgelassen. Der Großteil der Sinti und Roma wurde nach Auschwitz deportiert, eine kleinere Gruppe kam nach Lackenbach. Nur wenige überlebten

SAMSTAG, 18. APRIL 2020**PEGGAU**

Evangelische Pfarre, St.
Margarethenstr. 4
Steiermark

15:30

Gedenkmarsch - auf dem Weg der Häftlinge von den Arbeitsstätten zum ehemaligen Lagergelände

PEGGAU

Gedenkstätte Hinterberg
Steiermark

**16:30**

Ökumenische Andacht mit Text- und Musikbeiträgen und Verlesung der Namen der Opfer

SONNTAG, 19. APRIL 2020**LINZ**

Pfarrre Marcel Callo, Auwiesen
Oberösterreich

09:30**Pfarrgottesdienst**

im Gedenken an Marcel Callo. Der Pfarrpatron Marcel Callo war Franzose und katholischer Jugendarbeiter und wurde als Gegner des Nationalsozialismus im März 1945 im KZ Mauthausen ermordet.

DIENSTAG, 21. APRIL 2020**WIEN-SIMMERING**

Haidestraße 22, Oriongasse,
Gasthaus "Zur Bast"
Wien

**14:00**

ABGESAGT aus aktuellem Anlass - Gedenkveranstaltung beim ehemaligen Außenlager Wien Saurer-Werke

Zur Geschichte: Die Österreichische Saurer-Werke AG (1906 gegründet) setzte ab dem Sommer 1944 neben zivilen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern auch Häftlinge aus dem Konzentrationslager Mauthausen in der Fahrzeugfertigung ein.

Gedenken und Erinnern: Auf Initiative der SPÖ-Bezirksorganisation Wien-Simmering wurde 1981 einige hundert Meter östlich des Areals des ehemaligen Außenlagers ein Gedenkstein errichtet. Jedes Jahr findet hier eine Gedenkveranstaltung statt, die vom Verein **Niemals Vergessen**, der im Netzwerk des Mauthausen Komitee Österreich tätig ist, organisiert wird.

MITTWOCH, 22. APRIL 2020**ENNSDORF**

Tafel am Marterl, Ecke
Bäckerstr./Westbahnstr.
Niederösterreich

**18:00****Gedenkveranstaltung "Menschlichkeit ohne Grenzen"**

Marsch entlang der Todesmarschstrecke von Ennsdorf nach Enns zur Basilika St. Laurenz in Oberösterreich

ENNS

Stiegenaufgang zur Basilika St.
Laurenz
Oberösterreich

19:00**Gedenken an die Opfer der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden**

ENNS

Pfarrsaal St. Laurenz
Oberösterreich

19:30

Eröffnung der Wanderausstellung der Todesmarschgemeinden mit Text-, Bild- und Toncollagen von Überlebenden und über sie

DONNERSTAG, 23. APRIL 2020**ST. AEGYD/NEUWALDE**

Kulturstadel, Marktplatz
Niederösterreich

**18:30****Gedenkfeier "Menschlichkeit ohne Grenzen"**

Die Gedenkfeier wird unter dem thematischen Schwerpunkt "Menschlichkeit ohne Grenzen" von den SchülerInnen der NMS St. Aegyde sowie dem Schulchor gestaltet. Im Anschluss erfolgt der traditionelle Schweigemarsch vom Ortszentrum zur Gedenkstätte am KZ-Friedhof St. Aegyde

FREITAG, 24. APRIL 2020**KLAGENFURT**

Burghof
Kärnten

16:00

GEDENK-GEHEN vom Burghof bis zum Landesgericht Klagenfurt

SONNTAG, 26. APRIL 2020**GRAZ-LIEBENAU**

KIZ RoyalKino, Conrad-vo-
-Hötzendorf-Straße 10
Steiermark

11:30

Filmmatinee "The End of the Neubacher Project" mit Regisseur Marcus CARNEY; in Kooperation mit dem Bund sozialistischer Freiheitskämpfer; (Eintritt: Freiwillige Spende) Regisseur Marcus CARNEY beschäftigte sich acht Jahre lang mit der Frage, warum so Vieles in seiner Familie unausgesprochen blieb. Er ging in sehr persönlich gehaltenen Bildern und Gesprächen der Frage nach, wie die noch verbliebene Familie mit den Geschehnissen des Nationalsozialismus und der darin prominenten Rolle zweier Familienmitglieder umgeht. Anschließend Diskussion mit Regisseur Marcus CARNEY, Werner ANZENBERGER (Landesvorsitzender des Bundes Sozialistischer Freiheitskämpfer) und Rainer POSSERT (Gedenkinitiative)

MONTAG, 27. APRIL 2020**GRAZ-LIEBENAU**

Maria Caesar Park
Steiermark

16:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.
Enthüllung der Erinnerungstafel am Areal des ehemaligen "ZwangsarbeiterInnenlagers Liebenau" mit digitalem Rundgang

Jugendzentrum am Grünanger,
Theyergasse 22
Steiermark

**17:30**

Leider musste dieses Gedenken an die NS-Opfer des Lager Liebenau Corona bedingt abgesagt werden, es wird auf einen noch nicht absehbaren Zeitpunkt verschoben. Alternativ dazu hat die Gedenkinitiative eine virtuelle Gedenkstunde auf Radio Helsinki gestaltet

Grußbotschaft von Dr. Benjamin SHEELO, Jerusalem (Holocaustüberlebender); Univ.-Prof. Kerstin FELTZ, Violoncello (fünffache internationale Preisträgerin), spielt Werke von jüdischen Komponisten: Max Reger - Largo B-Dur aus der Solosuite Nr. 2 op. 131c (1915) und Andrzej Nikodemowicz - Capriccio f. Violoncello solo (2012); Szenische Lesung mit Rudi WIDERHOFER, Schauspielhaus Graz; Im Anschluss: Beisammensein und Informationsaustausch

DIENSTAG, 28. APRIL 2020**ANSFELDEN**

VS Ansfelden, Anton-Bruckne-
-Straße 10
Oberösterreich

08:00 - 10:30**Virtuelle Gedenkfeier** in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus**MITTWOCH, 29. APRIL 2020****ANSFELDEN**

Kremsbrücke, Gh. Stockinger
Oberösterreich

**18:00****Virtuelle Gedenkfeier WIDER DAS VERGESSEN "Menschlichkeit ohne Grenzen" GEH-DENKEN 2020**

Erinnerungskultur ist ein wesentliches Stück Zukunftssicherung: "Denn das Vergessen des Bösen ist die Erlaubnis zu seiner Wiederholung."

Geh-denken für ein menschenfreundliches Miteinander in Erinnerung an die Ermordeten der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunkirchen im April 1945. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung ist die Wanderausstellung zu den Todesmärschen, 2020 gefertigt, zu begehen und zu sehen. VeranstalterInnen: Plattform "Wider das Vergessen", MK Ansfelden, Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, ÖGB Linz-Land

LINZ

Kapelle der PH Diözese Linz,
Salesianumweg 5
Oberösterreich

**19:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise. - Gedenkfeier**

Die **Geh! Denk! Feier! für das Lager Linz II** mit dem Titel "**Spuren**", gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen der **Adalbert Stifter Praxismittelschule**

WELS

Jüdisches Mahnmal Friedhof
Oberösterreich

19:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie. Gedenken an die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Juden**

Zum 20. Mal veranstaltet die Welser Initiative gegen Faschismus zum Gedenken an die Opfer der Todesmärsche von Mauthausen ins KZ-Nebenlager Gunkirchen im Frühjahr 1945 eine Gedenkkundgebung. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter beim jüdischen Mahnmal im Nordteil des Welser Friedhofs statt, wo mehr als 1030 Menschen, meist ungarische Jüdinnen und Juden, bestattet sind. Sie mussten am Todesmarsch von Mauthausen nach Gunkirchen im April 1945 teilnehmen. Viele von ihnen wurden noch durch die US-Armee befreit, konnten aber nicht mehr gerettet werden: Sie starben an Seuchen und Entkräftung.

Gedenkrednerin: Dr. Maria Katharina MOSER, Direktorin der Diakonie Österreich

DONNERSTAG, 30. APRIL 2020**PERSENBEUG A.D. DONAU**

Gedenkstein in Hofamt Priel
Niederösterreich

**10:00****Gedenken an das Massaker von Hofamt Priel**

Im Gedenken an die in Persenbeug/Hofamt Priel am 3. Mai 1945 ermordeten 228 ungarisch-jüdischen Zwangsarbeiter findet dieses Jahr wieder ein Gedenkrundgang statt, bei dem gemeinsam unter anderem die letzten Stationen der Opfer und der Gedenkstein vor Ort besucht werden.

EMMERSDORF A. D. DONAU

Friedhof Emmersdorf
Niederösterreich

**10:30**

**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.
Gedenkfeier**

Gedacht wird der Ermordung von zehn ungarisch-jüdischen ZwangsarbeiterInnen sowie eines sowjetischen Kriegsgefangenen im April 1945 im Gemeindegrenzgebiet zwischen Leiben und Emmersdorf durch SS-Angehörige. Die Gräber wurden im August 1945 exhumiert, und die sterblichen Überreste der elf Ermordeten liegen seit Herbst 1945 am Friedhof Emmersdorf begraben. Die Namen der Ermordeten sind nicht bekannt.

DIENSTAG, 5. MAI 2020**GLEISDORF**

Mahnmal, Rathausplatz
Steiermark

**10:00 - 11:00**

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie

Feier zum Gedenktag gegen Gewalt und Rassismus in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus - "Menschlichkeit ohne Grenzen" - Gedenkrede: Dr. Lutz POPPER, musikalische Gestaltung: Bernd KOHLHOFER / Musikschule Gleisdorf

WIENER NEUSTADT

Mahnmal bei der Serbenhalle,
Pottendorferstr. 47
Niederösterreich

**11:00**

Kranzniederlegung, im kleinen Kreis, am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Wiener Neustadt beim Mahnmal bei der Serbenhalle

MITTWOCH, 6. MAI 2020**EBENSEE**

KZ-Gedenkstätte Ebensee
Oberösterreich

**10:30**

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Ebensee

Am Tag und zur Stunde der tatsächlichen Befreiung des Außenlagers Ebensee findet eine kurze informelle Kranzniederlegung am KZ Friedhof Ebensee zu Ehren der Opfer und Überlebenden statt. Bürgermeister Markus SILLER (Ebensee) und Landesabgeordnete Sabine PROMBERGER (OÖ Landtag) werden anwesend sein. Darüberhinaus nehmen einige Vertreter*innen der KZ-Gedenkstätte Ebensee, der Pfarre und des Städtepartnerschaftsvereines Prato-Ebensee teil.

VIRTUELLES KONZERT

Facebookseite des Verein "Alltag
Verlag"
Niederösterreich

18:30

Virtuelles Konzert

Ansprache: Michael ROSECKER; Musiker Hannes WINKLER wird live performen.

FREITAG, 8. MAI 2020**VILLACH**

Denkmal der Namen,
Widmannngasse
Kärnten

10:00**Stilles Gedenken**

Das alljährliche Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft kann wegen der Corona-Pandemie nicht in der gewohnten Form stattfinden. Das bedeutet aber nicht, dass der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft überhaupt nicht gedacht wird. Es werden von den entsprechenden Organisationen – Stadt Villach, Verein Erinnern, SPÖ Villach, Villacher Grüne, KZ-Verband, KPÖ Villach und Zeugen Jehovas Kränze bzw. Blumengestecke beim Denkmal der Namen niedergelegt. Die Teilnehmer an diesem Gedenken werden gebeten die Sicherheitsabstände einzuhalten.

BRAUNAU AM INN

Mahnstein gegen
Krieg&Faschismus, Salzburger
Vorstadt 15
Oberösterreich

**10:00**

Auf Grund der aktuellen Situation wird die Mahnsteinfeier abgesagt. Es wird eine **Blumenniederlegung** am Mahnstein durch Herrn Bürgermeister Mag. Johannes WAIDBACHER und Herrn Mag. Florian KOTANKO (Obann Verein f. Zeitgeschichte) erfolgen.

LINZ

Gedenkstätte Linz III,
Lunzerstraße 74
Oberösterreich

10:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.****Befreiungsfeier anlässlich der Befreiung des KZ-Außenlagers Linz III**

Anfang Mai 1945 wurden die Überlebenden des Archipels Mauthausen von alliierten Truppen befreit, darunter auch das KZ Linz III in den damaligen "Reichswerken Hermann Göring" in Linz. Eine Kooperation mit dem Verein "Wider das Vergessen"

WIEN-INNERE STADT

Streamingplattform MKÖ Online-
Kanäle
Wien

**10:00**

Virtuelle Gedenkfeier mit Statements zum 8. Mai und **Kranzniederlegung** im kleinen Rahmen.

WEYER-DIPOLDSAU

Gedenkstätte
Oberösterreich

**16:00**

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Weyer/Dipoldsau

ST. JOHANN IM PONGAU

Russenfriedhof, Pinzgauer Str.
Salzburg

**17:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.****Gedenkfeier** mit Kranzniederlegung in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus**VIRTUELLER AUDIOGUIDE**

www.bewusstseinsregion.at
Oberösterreich

17:00

Statt dieser Veranstaltung wird das Audioguide-Projekt „**Hörpfade binational**“ vorgestellt. In diesen Beiträgen haben sich Bewohner*innen aus der Region Dachau und aus der Bewusstseinsregion mit Themen der NS-Geschichte beschäftigt.

Internationale Jugendbegegnung im Rahmen der Befreiungsfeiern zum 75. Jahrestag "Menschlichkeit ohne Grenzen". Jugendliche aus Italien, Deutschland, Polen und Österreich gedenken gemeinsam und begegnen sich beim neuen Haus der Erinnerung. Komm einfach hin! ; **Gemeinsame Kranzniederlegung** Bewusstseinsregion Mauthausen - Gusen - St. Georgen

ST. VALENTIN

Anna-Strasser-Platz, Herzograd
Niederösterreich

**17:00****Findet nicht statt auf grund von Covid 19 - Gedenkfeier**

Anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung der Häftlinge des ehemaligen Außenlagers des KZ Mauthausen findet die diesjährige Gedenkfeier zum Thema "Menschlichkeit ohne Grenzen" statt. Reden: Dr. Andreas SCHMOLLER und Gerhard ZEILINGER; Beiträge: NMSLangenhart; Musik: "Singgemeinschaft Freiheit"

ST. GEORGEN A.D. GUSEN

Eingang Stollenanlage
"Bergkristall"
Oberösterreich

17:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise - Internationales Jugendtreffen bei "Bergkristall"****SPITAL AM PYHRN**

Kirche St. Leonhard, Eggerweg 3
Oberösterreich

**17:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.****Gedenkfeier** für die Kinder des "Fremdvölkischen Kinderheims" mit anschließender Kranzniederlegung

VIRTUELLES FEST DER FREUDE

www.festderfreude.at; ORF III
Wien

**18:05****Fest der Freude**

Anlässlich der 75. Wiederkehr der Befreiung von der nationalsozialistischen Terrorherrschaft veranstaltet das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) zum achten Mal das Fest der Freude am **8. Mai 2020**. Wegen der behördlichen Anordnungen der Bundesregierung zur Covid-19-Pandemie wird das Fest der Freude, im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung der NS-Terrorherrschaft, virtuell stattfinden.

ZIPF

Virtuell Aktion
Oberösterreich

20:00**Die Gedenkfeier**

am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Redl-Zipf, beim Denkmal neben der Kirche findet diese Jahr nicht statt. Es wird ein **virtuelles Gedenken** geben.

SAMSTAG, 9. MAI 2020

GUNSKIRCHEN

Mahnmal, Bundesstrasse 1
Oberösterreich

**10:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - "Walk of Solidarity"**

Gemeinsam mit Überlebenden des Konzentrationslagers Gunkirchen begeben wir den "Walk of Solidarity" zur gemeinsamen Befreiungsfeier. Redner: Daniel CHANOCH

KZ-Friedhof
Oberösterreich

**10:30****Auf Grund der Covid 19 Pandemie wird die Befreiungsfeier am KZ-Friedhof nicht stattfinden.**

Im Zuge der virtuellen Gedenkwochen wird es Interviews mit Überlebenden Daniel CHANOCH, Shaul SPIELMAN und Yehuda GURVICH geben.

Präsentation der Wanderausstellung zu den Todesmärschen der Jüdinnen und Juden von Mauthausen nach Gunkirchen des Bündnisses "GehDenkSpuren", ein Zusammenschluss von Menschen aus den Todesmarschgemeinden, politischen VertreterInnen, VertreterInnen der MK Enns und Ansfelden und Neuhofen.

Begrüßung: Christian SCHÖFFMANN, Bürgermeister; Hauptredner: Robert SCHINDEL, Schriftsteller; Daniel CHANOCH, KZ-Überlebender; György FRISCH, Vertreter der ungarischen Juden und Robert EITER, MKÖ-Vorstandsmitglied

STEYR

Italiener Denkmal, Friedhof Steyr
Oberösterreich

**12:00****Symbolisches Gedenken und Gedenkminute**

Kurze Gedenkworte: Karl RAMSMAIER; Übersetzung: Irene KLINGLMAIR
Niederlegen eines Blumenbuketts: MK-Steyr und eines stellvertretend für Italien.

ST. GEORGEN A. D. GUSEN

Haus der Erinnerung, Marcel
Callo Str. 3
Oberösterreich

14:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Krise.**

Eröffnung "Haus der Erinnerung" beim KZ-Stollensystem "Bergkristall"

ST. GEORGEN A.D. GUSEN

Brunnenweg
Oberösterreich

**15:00**

**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.
Kranzniederlegung vor dem Eingang zum Stollen "Bergkristall"**

VIRTUELLES GEDENKS- UND FRIEDENSFEST

www.culture-of-resistance.eu/commemoration2020
Niederösterreich

17:00**Virtuelles Gedenk- und Friedensfest**

Arbeiten des internationalen Jugendprojekts *ART WORKS! European Culture of Resistance and Liberation* münden in die Veranstaltung *ART WORKS PERFORMANCES*: Vom Verein MERKwürdig - Zeithistorisches Zentrum Melk im Rahmen des Viertelfestival NÖ angelegt, wird die Präsentation der geschaffenen Kunstwerke am **9. Mai ab 17 Uhr** anlässlich der Gedenkveranstaltungen der Gedenkstätte Melk und des Friedensfestes Erlauf online präsentiert. Ausgehend von historischen Kunstwerken zum Widerstand gegen den Faschismus konzentrieren sich ihre Werke auf die Frage nach deren Bedeutung für das heutige Europa.

LANGENSTEIN

Online Plattform Gedenkdienst
Gusen und MKÖ
Oberösterreich

**17:00****Virtuelle Befreiungsfeier**

Zur selben Zeit der Befreiung 75 Jahre später legen die Vertreterinnen des Gedenkdienst Komitees Gusen Martha und Hannes Gammer einen Kranz zum Gedenken an die Opfer nieder. Virtuelle Botschaften werden auf verschiedenen Kanälen ausgestrahlt.

[Zu den Streamingkanälen](#)

NEUMARKT

Schloß Lind, St. Marein
Steiermark

**20:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - AnneFrank: Tanzprojekt**

Die Geschichte von Anne Frank wird Kindern und Jugendlichen in vielen Schulen vermittelt. Dass es aber auch einen gänzlich anderen Zugang zu dieser Thematik gibt, zeigt die Arbeit der Choreografin und Tänzerin Anna POSSARNIG und des Video-Künstlers Ulrich KAUFMANN. Ein höchst poetisches Stück, das neben konkreten Gedankenimpulsen dennoch viel Freiraum für eine Eigeninterpretation lässt. Dies ist ein Projekt im Rahmen von "erinnerte wunden"; Tanz: Anna POSSARNIG; Licht, Video: Ulrich KAUFMANN

SONNTAG, 10. MAI 2020**VIRTUELLE JUGENDGEDENKFEIER**

MKÖ Online Kanäle
Oberösterreich

**09:00**

Virtuelle Jugendgedenkfeier anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Mauthausen.
Zum **Streaming** der Jugendgedenkfeier

VIRTUELLER ÖKUMENISCHER WORTGOTTESDIENST

MKÖ Online Kanäle
Oberösterreich

10:15 - 10:45

Virtueller Ökumenischer Gottesdienst
Zum **Streaming**

VIRTUELL

www.mkoe.at;
www.perspektive-mauthausen.at
Oberösterreich

13:00**Virtuelles Gedenken der Perspektive Mauthausen**

Erstmals in unserer Vereinsgeschichte sind wir damit konfrontiert, dass die Befreiungsfeier in Mauthausen in einer anderen Form als gewohnt stattfinden muss. Das Mauthausen Komitee Österreich, in enger Zusammenarbeit mit dem Comité International de Mauthausen, hat entschieden, 2020 eine virtuelle Internationale Befreiungsfeier mit ZeitzeugInnen-Statements, Videobeiträgen und Musik zu veranstalten. Dazu trägt die Perspektive Mauthausen bei. Die Perspektive macht grenzenlose Menschlichkeit an verschiedensten Orten in Mauthausen sichtbar. Durch Blumen, Texte, Statements und Lieder. Live am Jahrestag der Befreiung, im Livestream und als Video am Tag der Befreiungsfeier.

Zum **Live-Stream** der Gedenkveranstaltung

MELK

KZ-Gedenkstätte Melk,
Schießstattweg 8
Niederösterreich

**15:00**

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkwanderung zum "Mahnmahl 'KZ-Haltepunkt' Roggendorf"

RIED/RIEDMARK

Gedenkstein zur sogenannten
"Mühlviertler Hasenjagd"
Oberösterreich

**15:00****Gedenkveranstaltung**

Gedenkrede: Thomas BAUM; Musikalische Umrahmung: "Hausgemacht"

MONTAG, 11. MAI 2020**AMSTETTEN**

Gedenkstätte, Eisenreidornach
(Zufahrt Schabfeldstr.)
Niederösterreich

**10:00****Gedenkveranstaltung**

in Erinnerung an das KZ-Außenlager Amstetten und als Andacht für die zivilen Opfer der Bombenangriffe 1944/45. Ansprache: Stefan JANDL, Kulturstadtrat; Yolande THONET i.V. von Herrn Willy PIJPEN, Präsident Amicale de Mauthausen Belgien; VertreterInnen der Initiative Amstetten. Durch Kultur- und Musikprogramm führen Amstettner Schulen (Ostarrichi-Gymnasium, HAK, HLW, BAfEP, Landesberufsschulen).

MELK

KZ-Gedenkstätte Melk,
Schießstattweg 8
Niederösterreich

**10:30****Diese Veranstaltung findet im Rahmen der virtuellen Feier am 9. Mai statt - Befreiungsfeier**

SchülerInnen des Stiftsgymnasiums Melk beschäftigen sich im Zuge der Feier mit dem Thema "Menschlichkeit ohne Grenzen" und umrahmen das Gedenken musikalisch.

STEYR

KZ-Denkmal, Haager Str.
Oberösterreich

**17:30****Symbolische Kranzniederlegung und Gedenkminute**

Die Befreiungsfeier anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung des KZ-Nebenlagers Steyr-Münichholz beim KZ-Denkmal in der Haagerstraße ist auf Grund der Covid 19 Pandemie abgesagt.

"Wir werden aber trotzdem der Opfer gedenken und an die Menschen erinnern, die hier gelitten haben und zu Tode gekommen sind", sagt Mauthausen-Komitee-Vorsitzender Karl RAMSMAIER. "Wir werden symbolisch einen Kranz niederlegen und stellvertretend für die französische Lagergemeinschaft „Amicale de Mauthausen ein Blumenbukett", so RAMSMAIER weiter. Auch beim Denkmal der Italiener am Steyrer Friedhof wird das Komitee ein Blumenbukett niederlegen und stellvertretend eines auch für die Italiener, die jedes Jahr mit 200 Personen aus Mailand nach Steyr gekommen sind. "Wenn die Angehörigen aufgrund der Corona-Krise nicht persönlich kommen können, dann machen wir das stellvertretend für sie", ist RAMSMEIER überzeugt. Das Mauthausen Komitee ist seit Jahrzehnten mit beiden Organisationen befreundet. Die Fotos von der Kranzniederlegung werden nach Frankreich und Italien geschickt.

Das Komitee wird aus Anlass des 75. Jahrestages auch ein eigenes Plakat drucken lassen, das an die Befreiung vor 75 Jahren erinnert. Zusätzlich sollen die lokalen Medien über Biographien einzelner Opfer berichten.

Kurze Gedenkworte: Karl RAMSMAIER, Übersetzung: Alexandra ENGELBRECHTSMÜLLER

WIENER NEUDORF

Rathaus, Europaplatz 2
Niederösterreich

19:00

Präsentation der GewinnerInnen des Wettbewerbs zur Neugestaltung des Platzes beim KZ-Mahnmal Wiener Neudorf

DIENSTAG, 12. MAI 2020**ATTNANG-PUCHHEIM**

Denkmal, Bahnhof
Oberösterreich



Phönixsaal, Marktstr. 10
Oberösterreich

18:30

Auf Grund der Covid 19 Pandemie werden die **Gedenkveranstaltung und Kranzniederlegung** beim Denkmal am Bahnhof in Attnang-Puchheim verschoben, ein neuer Termin wird bekanntgegeben.

19:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie. Gedenk- und Befreiungsfeier im Kinosaal Attnang-Puchheim; Gedenkrednerin: Dr.in Susanne SCHOLL (Journalistin und Schriftstellerin)

DONNERSTAG, 14. MAI 2020**LENZING**

Gedenkstein in Pettighofen,
Agerstr.
Oberösterreich



Pfarrsaal, Pfarrplatz 1
Oberösterreich

18:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Kranzniederlegung und Gedenkfeier "Menschlichkeit ohne Grenzen"

19:30

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Konzert mit dem Ensemble Kontraklang

EBENSEE

Kino Ebensee, Schulgasse 6
Oberösterreich

20:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Lesung "**Unter der Drachenwand**" mit Arno GEIGER

SONNTAG, 17. MAI 2020**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden, Anton-
Riepl-Straße
Oberösterreich

**18:30****Gedenkfeier**

zum Thema "Menschlichkeit ohne Grenzen" Festredner: Martin SCHENK, stv. Direktor der Diakonie Österreich, Gallneukirche

FREITAG, 22. MAI 2020**NEUMARKT**

Schloß Lind, St. Marein
Steiermark

**20:00****"UND ALLE WINKTEN"**

Lesung mit Bruno SCHERNHAMMER mit musikalischer Begleitung von Richie WINKLER (Saxofon, Bassklarinette, Klarinette) und Peter HUDLER (Cello, Gesang). Dieser Roman des oberösterreichischen Autors Bruno SCHERNHAMMER beruht auf historischen Fakten. Geschildert wird zum einen die Begeisterung einer orientierungslosen Jugend für das propagandistisch befeuerte, gigantische Aufbauwerk der "Reichsautobahn" und der gnadenlose Einsatz von Zwangsarbeitern, die dieses monströse Unternehmen auszuführen hatten.

SONNTAG, 24. MAI 2020**STRASSHOF**

Erinnerungsmal, Helmahofstraße
Niederösterreich

**11:00**

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkakt für die Opfer des Durchgangslagers in Strasshof

MITTWOCH, 3. JUNI 2020**BACHMANNING**

Gemeindeamt, Dorfpl. 5
Oberösterreich

18:00

Auf Grund der Covid 19 Pandemie wird die Gedenkveranstaltung in das Jahr 2021 verschoben.

Gedenkkundgebung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Bachmanning
Begrüßung: DI Karl KASER, Bürgermeister; Ing. Franz RAPOLD von der Gedenkinitiative informiert über lokale NS-Opfer; Hauptrednerin: Susanne SCHOLL, Schriftstellerin und Mitbegründerin "Omas gegen Rechts"

SONNTAG, 7. JUNI 2020**MANK-DORNA**

Mahnmal Mank-Dorna
Niederösterreich

**15:00**

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkfeier auf Initiative von Alois WILL zum 10-jährigen Jubiläum der Denkmalserrichtung mit Gedenkrede und Musik von Paul GULDA

MONTAG, 8. JUNI 2020**WIEN-FLORIDSDORF**

Bezirksmuseum, Prager Str. 33
Wien

**10:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkveranstaltung**

Zur Geschichte: Nach dem alliierten Luftangriff auf Wien-Schwechat wurde die Rüstungsproduktion durch die Firma Heinkel in die unterirdische Seegrötte in Hinterbrühl verlagert. Bis die Grötte genutzt werden konnte, produzierte Heinkel in verschiedenen Braukellern in Wien, so auch in Wien-Floridsdorf. Das KZ wird auch als Floridsdorf I, "Julius" (Tarnname für die Heinkel-Produktion) bzw. "AFA-WERKE" bezeichnet.

Gedenken und Erinnern: Über den Standort des früheren Brauhauses Mautner in Jedlesee führt heute ein Teil der Wiener Stadtautobahn A22. Vor dem nahe gelegenen Bezirksmuseum Floridsdorf erinnert eine Gedenktafel an das ehemalige KZ-Außenlager. Auf dem Areal des Barackenlagers befindet sich heute wieder ein Fußballplatz. Auf dem ehemaligen Betriebsgelände der AFA-Werke ist ein Gewerbepark angesiedelt. Jedes Jahr findet eine Gedenkveranstaltung, die vom Verein "Niemals vergessen" organisiert wird, bei der Gedenktafel vor dem Bezirksmuseum Floridsdorf statt.

SAMSTAG, 13. JUNI 2020**LOIBLPASS-NORD**

Tunnelportal Loibl Nord, ehem.
Zollamtsvorplatz
Kärnten

**09:30****Internationale Gedenkveranstaltung Loibl Nord**

Im Rahmen der derzeitigen behördlichen Bestimmungen findet die Veranstaltung beim ehemaligen österreichischen Zollamtsvorplatz auf der Kärntner Seite des Tunnels bei den beiden großen Informationstafeln in Form eines "Stillen Gedenkens" und einer Kranzniederlegung statt. Es wird ein kurzer Text an die Anwesenden und die Presse verteilt. Sie sind herzlich zu dieser "internen" Zeremonie eingeladen. Bitte geben Sie Ihr Kommen bis zum 10. Juni per **Mail mk-kaernten@mkoe.at** oder **telefonisch 0650/4108208** bekannt.

SLOWENIEN

Gedenkstätte Loibl Süd
Slowenien

11:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenk- und Befreiungsfeier** am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Loibl-Süd**SAMSTAG, 27. JUNI 2020****BRETSTEIN**

Gedenkstätte KZ-Außenlager
Bretsteingraben
Steiermark

**11:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkfeier** am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Bretstein

Grußworte durch Obfrau Katja HEIDEN und Obfrau-Stellvertreterin Grete GRUBER; Präsentation von SchülerInnen des BG/BRG - Judenburg mit Druckgraphiken und Textauszügen von Interviews mit Flüchtlingen und anderen, deren Situation in unserer Gesellschaft als prekär zu beschreiben ist, oder die von Ausgrenzung aus dieser permanent bedroht sind.

SONNTAG, 28. JUNI 2020**BAD EISENKAPPEL, ŽELEZNA KAPLA**

Koprein, Petzen 3, Peršmanhof
Kärnten

14:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkfeier am Peršmanhof**

in Erinnerung an die Opfer beim Peršman, aber auch beim Hojnik. Der Bergbauernhof der kärntner-slowenischen Familie Sadovnik war ab 1942 ein wichtiger Stützpunkt der Widerstandsbewegung, die sich ausgehend von Jugoslawien auch in Kärnten ausbreitete. Kurz vor Kriegsende bezahlten die Familien Sadovnik und Kogoj die Unterstützung des Widerstands mit dem Tod von elf Familienangehörigen. Mitglieder des SS- und Polizeiregiments 13 verübten in den letzten Kriegstagen am Peršmanhof ein Massaker, das nach Kriegsende zu einem Symbol ihrer kollektiven Leiderfahrungen wurde. Das Verbrechen blieb justiziell ungesühnt.

SAMSTAG, 4. JULI 2020**GOLDEGG**

Böndlsee
Salzburg

**09:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.**

Auf den Spuren der Goldegger Wehrmachtsdeserteure - Wanderung vom Böndlsee Goldegg Weng zur Hirtenkapelle

Gedenkstein
Salzburg

**17:00****Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie.**

Gedenkfeier in Erinnerung an die Opfer der Gestapo-Razzia am 2. Juli 1944. Gedenkrede: Erich HACKL, Ehrenschutz: Nationalratsabgeordnete Sabine SCHATZ, musikalische Gestaltung: Paul GULDA

MITTWOCH, 8. JULI 2020**PRÄBICHL**

Schi-Arena
Steiermark

10:00 - 12:00**Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Lebensmarsch**

Treffpunkt zum Marsch auf dem Weg der ehemaligen Häftlinge über die Almhäuser zur Passhöhe.

Mahnmal, Passhöhe
Steiermark

11:00

Findet nicht statt auf Grund der Covid 19 Pandemie - Gedenkfeier in Erinnerung an die Opfer des ehemaligen KZ-Außenlager Eisenerz

SAMSTAG, 25. JULI 2020**GREIFENBURG**

Bahnhof/Denkmal
Kärnten

**17:00****Virtuelle Gedenkveranstaltung**

Gedenkfeier für die Verfolgten des Nationalsozialismus im Oberen Drautal. Mit: Bürgermeister Josef BRANDNER, Dr. Arie Jan MEIJER, Ouderkerck op d'Ijssel/Niederlande: Der Zwangsarbeiter Marinus Oosterom und die Rüstungsproduktion in Greifenburg; Verein aegide; Auf Wunsch der Angehörigen spricht der evangelische Pfarrer Peter DROST. Hans-Peter PROFUNSER bringt gemeinsam mit der Cousine von Marinus Oosterom, Gerrie MIDDELKOOP-OOSTEROM und seinem Neffen Piet BLONK die Gedenktafel an.

DONNERSTAG, 17. SEPTEMBER 2020**MELK**

Birago-Pionieskaserne,
Prinzlstraße 22
Niederösterreich

16:00**Gedenktafelenthüllung** unter Einbeziehung von Religionsgemeinschaften und Opfergruppen

75 Jahre nach der Befreiung des KZ Mauthausen wird an der Außenmauer der Birago-Pionierkaserne eine Gedenktafel enthüllt, die erstmals auf die Geschichte des Kasernenareals als KZ-Außenlager-Standort hinweist. Rund 14.400 KZ-Häftlinge waren zwischen 21.4.1944 und 15.4.1945 auf dem Gelände der Birago-Kaserne eingepfercht und mussten in der nahen Stollenanlage unter dem Wachberg bei Roggendorf Zwangsarbeit leisten. Das KZ-Außenlager Melk war somit eines größten Außenlager des Mauthausen-Komplex, in dem fast 5.000 Männer binnen eines Jahres zu Tode gebracht wurden. Pionierbataillon 3 / Land Niederösterreich / Stadtgemeinde Melk / KZ-Gedenkstätte Mauthausen / Mauthausen Komitee Österreich / MERKwürdig - Zeithistorisches Zentrum Melk

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020**MELK**

Hauptplatz Melk, Stift Melk,
Pfarrkirche, KZ-Gedenkstätte
Niederösterreich

10:00 - 22:00**12-Stunden Konzert wider Gewalt und Vergessen** mit mehr als 30 Musikformationen (Details folgen)

Ausgehend vom Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Melk widmen wir den 14.400 Häftlingen des Melker Lagers je 3 Sekunden Musik. In Summe sind dies 12 Stunden - als Zeichen des Erinnerns - zugleich jedoch auch Zeichen für Respekt und Zivilcourage. Erst recht 75 Jahre nach der Befreiung Österreichs und Europas vom nationalsozialistischen Terror.

DONNERSTAG, 24. SEPTEMBER 2020**SILBERSEE BEI VILLACH**

Silberseestraße/Drauradweg
Kärnten

17:00**"Denkmal-Korrektur" - zur Präsentation der »Fußnoten«**

Mit den hier präsentierten »Fußnoten« realisieren die beiden Zeithistoriker Dr. Werner Koroschitz und Dr.in Lisa Rettl gemeinsam mit dem Wiener Künstler Josef Populorum in Form einer Installation eine wissenschaftlich-künstlerische Intervention im öffentlichen Raum. Bezugspunkt ist dabei ein im Jahr 2002 seitens des Landes Kärnten und des Kärntner Abwehrkämpferbundes errichtetes Denkmal, das seiner Intention nach an die Grenzkämpfe der Jahre 1918/19 und die Volksabstimmung von 1920 erinnert. Tatsächlich wird darauf allerdings der Nationalsozialist Oskar Kraus gewürdigt, der in geschichtswissenschaftlichen Betrachtung keineswegs als »Abwehrkämpfer« in Erscheinung trat, sondern als radikaler Antisemit, illegaler Nationalsozialist und späterer Funktionsträger des NS-Regimes: Als Oberbürgermeister von Villach prägte er die Jahre der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft von 1938 bis 1945 an entscheidender Stelle mit.

Begrüßung: Mag. Hans Haider (Obmann des Vereins Erinnern), Grußworte: Günther Albel (Bürgermeister der Stadt Villach), Zum Projekt: Dr. Werner Koroschitz (Zeithistoriker), Eröffnungsansprache: Dr.in Lisa Rettl (Zeithistorikerin), Musik: Frauentertett Praprotnice (Rosi Sticker - Sopran, Hanza Pörtsch - Alt, Terezia Krautzer - Alt, Georg Errenst - Akkordeon)

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER 2020**MAUTHAUSEN**

Freizeitzentrum Mauthausen
Oberösterreich

07:00

Studienfahrt der Perspektive Mauthausen zum Persmanhof Eisenkappel und KZ Gedenkstätten Außenlager Loibl Pass von Samstag, 26. September 2020 bis Sonntag 27. September 2020.

Reisedetails: **26.09.2020** Gemeinsame Reise mit Bus. Fa. Walzer, Abfahrt Freizeitzentrum Mauthausen, Anfahrt nach Eisenkappel, Mittagessen, Wandern auf den Spuren der Partisanen, Besichtigung des Museum Peršmanhof, Weiterfahrt nach Ferlach, Nächtigung im Gashof Plasch, gemeinsames Abendessen mit antifaschistischen Freunden aus Kärnten. **27.09.2020** Besichtigung der KZ Gedenkstätte Loibl Süd und Loibl Nord, Möglichkeit zum Mittagessen, Heimreise, Ankunft in Mauthausen gegen 18:00.

Anmeldeschluss 31. Juli 2020.

Links zur Information: www.persman.at, [Außenlager Loibl Süd](#), [Außenlager Loibl Nord](#), [Gasthof Plasch](#);

DONNERSTAG, 1. OKTOBER 2020**ALKOVEN**

Lern- und Gedenkort Schloss
Hartheim, Schloßstr. 1
Oberösterreich

**17:00****Gedenkfeier**

Jährliche Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim

FREITAG, 2. OKTOBER 2020**TERNBERG**

Pfarrbaracke, Spielfeldstraße 1
Oberösterreich

**18:30****Gedenkfeier** am Ort des ehemaligen KZ-Außenlager Ternberg

Gedenkrede: Tarek LEITNER, Journalist und Fernsehmoderator; Weitere Ansprachen: Bischof Manfred SCHEUER, Landeshauptmann Thomas STELZER, Geschäftsführerin des Mauthausen Komitee Österreich Christa BAUER; Die musikalische Gestaltung obliegt dem Jugendchor "re-member", einer Gruppe SchülerInnen der NMS Ternberg sowie einem Bläser-Ensemble des Musikvereins Ternberg. VeranstalterInnen: Katholische Jugend Region Ennstal; Mit-VeranstalterInnen: Markt- und Pfarrgemeinde, der Musikverein, das Rote Kreuz, das Katholische Bildungswerk, die katholische Frauenbewegung, die katholische Männerbewegung, die Landjugend und das Mauthausen Komitee Österreich.

SONNTAG, 4. OKTOBER 2020**ST. PANTALEON**

Erinnerungsstätte Lager Weyer,
Moosachstraße
Oberösterreich

**18:00****Jubiläumsgedenkfeier für die Opfer des NS-Lagers St. Pantaleon-Weyer**

2020 besteht die Erinnerungsstätte an die Opfer der NS-Lager St. Pantaleon-Weyer seit 20 Jahren

ST. PANTALEON

Mittelschule St. Pantaleon
Oberösterreich

19:00**Anschlussveranstaltung**

An der Feier nimmt unter anderem eine Überlebende des Lagers teil. Bei ihrer Einlieferung war sie acht Monate alt und war eines von nur zwei Kindern, das die Schließung des Lagers überleben durfte. Ihre Enkelin, die Sopranistin Nicole LUBINGER, wird die Veranstaltung musikalisch gestalten. Weitere Programmpunkte sind Reden von Mercedes ECHERER und Willi MERNYI, dem Vorsitzenden des Mauthausen-Komitees Österreich, oder eine Gesprächsrunde mit Bürgermeistern. Ludwig LAHER liest zudem aus seinem Buch "Schauplatzwunden".

Für die Veranstaltung in der Mittelschule ist eine Anmeldung unter office@lager-weyer.at erforderlich.

DONNERSTAG, 22. OKTOBER 2020**WARTBERG OB DER AIST**

Veranstaltungszentrum,
Schulstraße 5
Oberösterreich

**19:30****Abgesagt - Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Menschenjagd"****MONTAG, 26. OKTOBER 2020****KLAGENFURT**

Annabichl
Kärnten

**10:00****Gedenkfeier zum Nationalfeiertag in Klagenfurt - Annabichl****SONNTAG, 1. NOVEMBER 2020****HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte, Johannesstr. 16-32
Niederösterreich

**18:00****Gedenkfeier zu Allerheiligen
gestaltet von TeilnehmerInnen****MONTAG, 2. NOVEMBER 2020****PICHL BEI WELS**

Pfarrsaal, Pfarrplatz 1
Oberösterreich

17:00 - 18:30**Aufgrund der COVID-19 Verordnung abgesagt - Dem Mut Stimme geben - Für Menschlichkeit. Gegen Spaltung und Hetze.** Vortrag: Dr.in Susanne SCHOLL

Eine Registrierung ist erforderlich: 07247/6777 oder pfarre.pichl.bei.wels@dioezese-linz.at
- begrenzte Anzahl von Plätzen! Eintritt: € 6,00

PICHL BEI WELS

Pfarrkirche, Pfarrplatz 1
Oberösterreich



Friedhof
Oberösterreich

19:00
Allerseelen - Gottesdienst

20:00
Aufgrund der Covid-19 Verordnung findet die Veranstaltung nicht statt - Gedenkakt für die "Kinder von Etzelsdorf"

15 Jahre nach der Errichtung der Gedenkstätte für die Opfer im "Fremdenvölkischen Kinderheim" (Rede: Dr.in Susanne SCHOLL; Grußwort: Bezirkshauptmann a.D. Dr. Josef GRUBER, Bürgermeisterin Mag.a Gabriele AICHER)

MONTAG, 9. NOVEMBER 2020**STEYR**

Jüdischer Friedhof, Taborw. 6
Oberösterreich

17:00
Aufgrund der COVID-19 Verordnung findet diese Veranstaltung nicht statt - Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof

Die Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof in Steyr am Montag, 09. November 2020 **muss** leider aufgrund der aktuellen Verordnung der Bundesregierung COVID- 19 betreffend **abgesagt werden**. Einige Vertreter des Mauthausen Komitee Steyr werden stellvertretend für alle Besucherinnen und Besucher, denen aufgrund der Corona-Verordnung eine Teilnahme nicht möglich ist, symbolisch Kränze beim Denkmal des Massengrabes für die Opfer des Todesmarsches der ungarischen Jüdinnen und Juden niederlegen.

"Auch in dieser für alle schwierigen Zeit sollen die Opfer der Pogromnacht des 9. November 1938 und alle Opfer des Holocaust nicht vergessen werden", so der Vorsitzende des Mauthausen Komitees Karl Ramsmaier.

Museum Arbeitswelt Steyr,
Wehrgrabengasse 7
Oberösterreich

19:00
Aufgrund der COVID-19 Verordnung abgesagt - Vortrag und Musik im Museum Arbeitswelt Steyr

der Vortrag mit Musik von Paul Schubert mit dem Thema "Musik im Konzentrationslager - Kultivierte Barbarei" am 09. November 2020 im Museum Arbeitswelt Steyr muss leider aufgrund der aktuellen Verordnung der Bundesregierung COVID- 19 betreffend abgesagt werden.

WIEN-LANDSTRASSE

Platz der Opfer der Deportation -
Leon Zelman Park
Wien

18:00
Findet nicht statt aufgrund von Covid-19 - Mahnwache und Kundgebung beim Gedenkstein vor dem ehemaligen Aspangbahnhof

MITTWOCH, 11. NOVEMBER 2020**VILLACH**

Hauptplatz Villach,
Dreifaltigkeitssäule (Pestsäule)
Kärnten

18:00
Erinnerung an das Novemberpogrom 1938

Die Veranstalter halten dieses Gedenken unter Voraussetzung der Einhaltung von behördlichen Maßnahmen ab. Bitte Mund-Nasenschutz mitzunehmen.

Gedenkveranstaltung



Erinnerung an das Novemberpogrom 1938

Wien, 11. November 2020



SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2020**LACKENBACH**Gedenkstätte
Burgenland**11:00****Aufgrund der COVID-19 Verordnung abgesagt - Gedenkveranstaltung**

beim Mahnmal für Roma und Sinti. Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das "Zigeunerlager" Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 im Lager Lackenbach internierten "Zigeunern" wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Lodz/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

SONNTAG, 6. DEZEMBER 2020**AFLENZ**KZ-Gedenkstätte,
Römersteinbruch
Steiermark**09:30****Aufgrund der COVID-19 Pandemie abgesagt - Gedenkfeier** zum "Tag der Menschenrechte" mit Kranzniederlegung**SAMSTAG, 12. DEZEMBER 2020****FÜRSTENFELD**Stadtpark Fürstenfeld, Denkmal
für die Opfer der Todesmärsche
von 1945
Steiermark

Veranstelt von e.v. K.Ö.St.V. Vulkania Fürstenfeld
und e.v. K.Ö.St.V. Riegersburg zu Fürstenfeld

**Menschlichkeit
ohne Grenzen!****Mahnwache**

Sa., 12.12.2020 | 12.00 Uhr
Stadtpark Fürstenfeld

**Allgemeine Erklärung
der Menschenrechte.**

Alle Menschen sind frei und gleich
an Würde und Rechten geboren.
Sie sind mit Vernunft und Gewissen
begabt und sollen einander im Geist
der Solidarität begegnen.

Artikel 1 (Prinzip): Alle Menschen
sind frei, geboren mit Vernunft und
Gewissen. Sie sollen einander im Geist
der Solidarität begegnen.

12:00**Mahnwache** der Studentenverbindungen "Riegersburg" und "Vulkania" für die Opfer des Nationalsozialismus im Stadtpark Fürstenfeld beim Denkmal für die Opfer der Todesmärsche vom April 1945. (Bei Regen wird in die nebenan gelegene Volksschule Fürstenfeld ausgewichen).

Organisiert von e.v. K.Ö.St.V. Vulkania Fürstenfeld und e.v. K.Ö.St.V. Riegersburg zu Fürstenfeld

DONNERSTAG, 31. DEZEMBER 2020**HINTERBRÜHL**Gedenkstätte, Johannesstr. 16-
32
Niederösterreich**18:00****Gedenkfeier zum Jahreswechsel**

DATUM WIRD NOCH BEKANNTGEGEBEN

HIRTENBERG

Gemeindepark, Bahngasse 3
Niederösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben
Abgesagt - Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hirtenberg

MAUTHAUSEN AUSSENLAGER APP

Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte des Lagerkomplex Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden finden sie auf unserer kostenlosen „Mauthausen Außenlager“ APP.

Kostenloser Download www.mauthausen-guides.at



Wir bedanken uns bei unseren UnterstützerInnen und PartnerInnen, ganz besonders bei den Bundesländern Österreichs und der KZ-Gedenkstätte Mauthausen.



SPENDE FÜR EIN „NIEMALS WIEDER“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz der finanziellen Unterstützung durch die KZ-Gedenkstätte und die Bundesländer die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeiern bei weitem nicht gedeckt. Wir laden daher ein, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und somit unsere Arbeit weiter zu ermöglichen.

Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

BAWAG, IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528, BIC: BAWAATWW.

Verwendungszweck: Spende Befreiungsfeier 2020.

Не забудем никогда! **Никогда!** Mai più! **Nigdy więcej!** **Никад више!**
Nie Wieder! **iNunca lo olvidaremos!** Soha öbbé! Never again! **Niemals vergessen!**
W żadnym zapominać! **Ne jamais oublier!** **Jamais plus ça!** **Giammai dimenticare!**
Soha nem felejténi! **iNunca más!** **Никада да се Не заборава!** **Lest we forget!**

